

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat **W3501**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- Am Seminar „**Mensch und Maschine**“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

-
 ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W3501**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung beträgt **350,00 €**, im Einzelzimmer **420,00 €**. Die TN-Gebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **acht** Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Stornogebühr von 60%** der Teilnahmegebühr. Ab **einer Woche** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 80%**. Bei **Abmeldung erst am Anreisetag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

InHotel Mainfranken, Ochsenfurter Straße 29, 97340 Marktbreit, Telefon 09932 / 59240. Anreisehinweise erhalten Sie auf <https://inhotel-mainfranken.de/anfahrt.html>.

EINLADUNG



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V.
lädt
vom 30.08. bis 03.09.2021
ins InHotel Mainfranken nach Marktbreit ein:
Seminar W3501

**Von Menschen und Maschinen:
Schafft der Mensch sich selber ab?**

Philosophische und ethische Probleme
künftiger Lebenswelten

 **bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus




Akademie
Frankenwarte
Würzburg

Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin,
Akademie Frankenwarte Würzburg
Dr. phil. habil. Thomas Rolf,
Freiberuflicher Hochschuldozent, Leiter
des Philosophie-Forums Marburg (soweit
kein weiterer Name im Programm ange-
geben wird, übernimmt Thomas Rolf die
entsprechende Programmeinheit
Prof. Dr. rer. nat Klaus Schilling,
Würzburg (angefragt)

Seminargedanke:

Unser Leben wird im Zuge der Digitalisierung eine ganz neue Gestalt annehmen: immer mehr Funktionen, die bislang in menschlicher Hand lagen, werden künftig von intelligenten Maschinen übernommen. Wohin wird die digitale Transformation, die noch ganz am Anfang steht, den Menschen führen? Wie sieht der Arbeits- und Lebensalltag in der (näheren) Zukunft aus, und welche Rolle wird dabei das spezifisch Humane noch spielen? Noch werden die Zielsetzungen und Verantwortlichkeiten vom Menschen bestimmt. Aber könnte es nicht sein, dass sich der Mensch ganz allmählich selbst aus seiner eigenen Lebenswelt herausdrängt? Das Seminar greift Fragen wie diese aus philosophischer Perspektive auf. Fragen, die aufgrund der Corona-Pandemie weiter an Relevanz gewonnen haben! Auf Grundlage aktueller Text- und Filmdokumente wollen wir insbesondere die ethischen Probleme diskutieren, die die neuen Technologien für Mensch, Gesellschaft und Natur mit sich bringen. Kenntnisse in Philosophie oder Ethik sind nicht erforderlich, aber ein gewisses Interesse an philosophischem Denken kann natürlich nicht schaden.

Montag, 30. August 2021

bis 11.00 h Anreise

11.00 – 12.30 h Begrüßung, Vorstellungs- und Erwartungsrunde, Einführung in die Seminarthematik und Programmbesprechung
S. Böhm, Dr. Thomas Rolf

12.30 h Mittagessen

14.00 – 15.45 h Einführungsvortrag: Menschsein im Zeitalter der Digitalisierung: Was steht uns bevor?

16.00 – 17.30 h Aktuelle Zukunftsvisionen: Erwartungen und Befürchtungen (Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeit)

17.30 – 17.45 h Zusammenfassung der Ergebnisse des ersten Seminartages

17.45 h Abendessen

Dienstag, 31. August 2021

ab 7.45 h Frühstück

9.00 – 10.30 h Harald Lesch: „Die Menschheit schafft sich selber ab“ (Video und Diskussion)

10.45 – 12.30 h Hans Jonas: Verantwortung für die Welt von morgen (Lektüre und Diskussion)

12.30 h Mittagessen

14.00 – 15.30 h Quantified Self und Enhancement: Selbstvermessung im Alltag (Audio und Diskussion)

16.00 – 18.00 h Yval Noah Harari: Homo Deus: Die Geschichte von morgen (Video u. Disk.)

Zusammenfassung der Ergebnisse des 2. Seminartages

18.00 h Abendessen

Mittwoch, 1. September 2021

ab 7.45 h Frühstück

9.00 – 10.30 h Stefan Lorenz Sorgner: Transhumanismus (Lektüre und Diskussion)

10.45 – 12.15 h Cyborgs: Mensch-Maschine-Synthesen am Beispiel der Medizin (Video und Diskussion)

12.15 h Mittagessen

13.00 – 14.00 h Fahrt zum Zentrum für Telematik (sofern es keine coronabedingten Einschränkungen gibt; alternativ: Online-Vortrag)

14.00 – 17.30 h Einblicke in die konkrete Forschung: Wie Roboter und Algorithmen unser zukünftiges Arbeitsleben verändern werden
individuelle, gesellschaftliche und politische Herausforderungen
Laborführung, Vortrag u. Diskussion
Prof. Dr. Klaus Schilling (angefragt)

17.30 – 18.30 h Rückfahrt

18.30 h Abendessen

19.30 – 20.30 h Auswertung der Exkursion

Donnerstag, 2. September 2021

ab 7.45 h Frühstück

9.00 – 10.45 h Markus Gabriel: Sind Computer schlauer als der Mensch? (Lektüre u. Diskussion)

11.15 – 12.45 h Natalie Knapp: Sind die Roboter zukunftsfähig? (Audio und Disk.)

12.45 h Mittagessen

14.00 – 15.30 h Martina Lenzen: Was Computer noch nicht können: Gefühle und Bewusstsein (Gruppenarbeit, Diskussion)

16.00 – 17.30 h Zukunft des Alterns: Der Traum von der Unsterblichkeit (Video und Diskussion)

17.30 – 18.00 h Zusammenfassung der Ergebnisse des 4. Seminartages

18.00 h Abendessen

Freitag, 3. September 2021

ab 7.45 h Frühstück

9.00 – 11.30 h Richard David Precht: Zukunft der Arbeit, Digitalisierung, Grundeinkommen (Lektüre, Video und Diskussion)

11.30 – 13.00 h Rückblick und Ausblick, Seminarauswertung
S. Böhm, Dr. Thomas Rolf

13.00 h Mittagessen, danach Abreise

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 19.05.2021).

Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund der Corona Sicherheitsmaßnahmen auf 16 begrenzt.

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Lernziele: Einübung einer aufgeklärten und (ideologie)kritischen Haltung gegenüber aktuellen gesellschaftlichen und politischen Technikdiskursen: Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Philosophie und Ethik der Digitalisierung, Transhumanismus, KI und Mesch-Maschine-Kommunikation; Kritische Reflexion auf die eigene Techniknutzung und Technikbewertung.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
E-Mail info@frankenwarte.de.